
PRESSEMITTEILUNG

TUTTLINGEN, 4. JUNI 2014

Führende Firmen fördern das Wandern Exklusives Forschungsprojekt im Donauobergland

Tuttlingen. Nach neuesten Forschungsergebnissen ist Wandern die beliebteste Freizeitaktivität der Deutschen. Im Landkreis Tuttlingen engagieren sich neuerdings führende Firmen für das Wandern in der Region. Angestoßen durch die Donauobergland GmbH, soll es jetzt erstmals und exklusiv im Donauobergland in Zusammenarbeit mit dem renommierten Deutschen Wanderinstitut in Marburg, mehreren Firmen im Landkreis Tuttlingen, dem Landratsamt und der Stadtverwaltung Tuttlingen ein spezielles Forschungsprojekt geben.

Dabei soll genauer untersucht werden, welche Bedeutung das Wandern für die Gesundheitsvorsorge im Rahmen der modernen betrieblichen Gesundheitsförderung haben könnte. Die wissenschaftliche Projektleitung liegt in Händen von Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack, einem ausgewiesenen Experten in allen Fragen rund um das Thema Wandern. Die führenden Firmen Aesculap AG (Tuttlingen), die KARL STORZ GmbH (Tuttlingen), die Hammerwerk Fridingen GmbH und WERMA Signaltechnik GmbH (Rietheim-Weilheim) sowie der Landkreis und die Stadt Tuttlingen beteiligen sich an der Studie.

Gerade haben fünf Firmen spezielle Wegepatenschaften für die neuen Premiumwanderwege im Donauobergland übernommen. Jetzt wollen sie genauer wissen, welche Bedeutung das Wandern künftig auch für ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement haben könnte und wie sich Wanderaktivitäten praxisorientiert umsetzen ließen. Da hierzu bisher allerdings keine wissenschaftlich fundierten Kenntnisse vorliegen, wird zu dieser speziellen Thematik ein Forschungsprojekt speziell mit den beteiligten Partnern im Landkreis Tuttlingen durchgeführt. Mit und in den Pilotbetrieben, welche die Studie mitfinanzieren, sollen konkrete Möglichkeiten und beispielhafte Modelle zur Einbindung von Wanderangeboten in das betriebliche Gesundheitsmanagement ausgearbeitet und dokumentiert werden.

Die Studie soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein und kann dann bei Bedarf auch Anregung sein für andere Firmen in der Region und darüber.

Betriebliches Gesundheitsmanagement wird in der heutigen Arbeitswelt und bei der demografischen Entwicklung immer bedeutsamer. Führende Firmen entwickeln seit ein paar Jahren immer umfangreichere und professionell begleitete Programme im Rahmen ihrer Mitarbeiterfürsorge. Dass Wandern dabei nicht nur für sportliche Mitarbeiter Potenziale besitzt, sondern für alle Mitarbeiter Anreize für Bewegung in der Natur bieten kann, ist bisher kaum richtig erkannt. Die Donau-Region Marketing und Tourismus GmbH und der Landkreis Tuttingen wollen hier gerade mit den neuen Kooperationen mit den Firmen mit der Einrichtung der Qualitäts- und Premiumwege in den letzten Jahren im Bereich des Wanderns neue Wege gehen und eine auf die Region zugeschnittene Tourismus- und Freizeitförderung betreiben. Mit der Neubeschilderung der zahlreichen örtlichen Rundwege und der etablierten überregionalen Wege des Schwäbischen Albvereins haben die Kommunen im Landkreis in den vergangenen Monaten hierbei begleitend wichtige Voraussetzungen geschaffen.

Im Donau-Region Marketing und Tourismus verlaufen drei Qualitätswanderwege (Fern- und Etappenwege wie der Donau-Region Marketing und Tourismusweg, der Donau-Zollernalb-Weg und der Albsteig/HW1) sowie demnächst fünf Premiumwege, die als DonauWellen beworben werden.

Mehr dazu und zu den neuen „DonauWellen“ im Donau-Region Marketing und Tourismus auch im Internet unter www.donau-wellen.de.